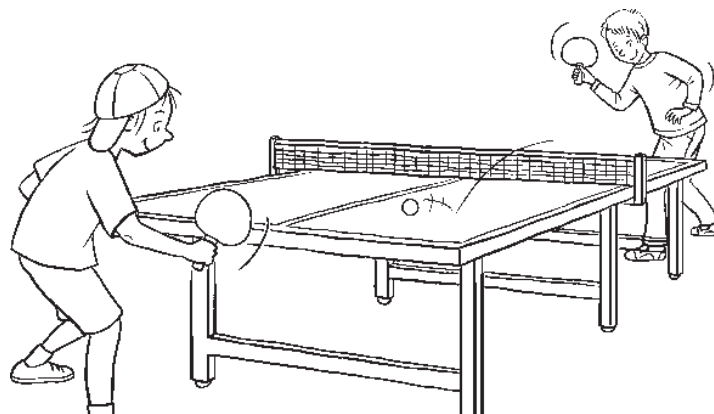




Der coolste Typ



- 1 Timo kennt viele Kinder. Trotzdem hat er keine richtigen Freunde. Er spielt
- 2 nicht gut Fußball. Deshalb wollen ihn die anderen nicht mitkicken lassen.
- 3 Leon ist der coolste Typ. Aber er will Timo auch nicht mitspielen lassen. Vor
- 4 Leon haben viele Angst. Doch wer zu ihm gehört, darf überall mitmachen.
- 5 Timo gehört zu niemandem.
- 6 Aber heute spielt Jurek aus dem Nachbarhaus mit ihm Tischtennis.
- 7 Timo schlägt den Ball.
- 8 Da dreht Jurek den Kopf. Er schaut in eine andere Richtung. Der Ball fliegt
- 9 an ihm vorbei. Jurek bewegt sich nicht.
- 10 Jetzt sieht es auch Timo. Leon kommt mit seinen Freunden auf sie zu.
- 11 „Hey, Jurek, coole Kappe“, sagt er.
- 12 Jurek antwortet nicht.
- 13 Leon schnippt lässig mit dem Finger. Sofort stürzen sich die anderen Jungs
- 14 auf Jurek. Sie schnappen sich Jureks Kappe.
- 15 Jurek bekommt einen knallroten Kopf. „Gib meine Kappe wieder her!“,
- 16 sagt er leise.
- 17 Leon lacht nur. Die anderen Jungs lachen auch. Sie machen immer,
- 18 was Leon will. Nur dann gehört man dazu.
- 19 Jetzt werfen sie die Kappe hin und her. Jurek kriegt sie nicht zu fassen.
- 20 Dann plötzlich fliegt die Kappe zu Timo. Überrascht fängt er sie auf.
- 21 Das ist Timos Chance! Er kann auch zu Leons Gruppe gehören! Er muss ihm
- 22 nur die Kappe zuwerfen. Soll er das wirklich tun?





Der coolste Typ

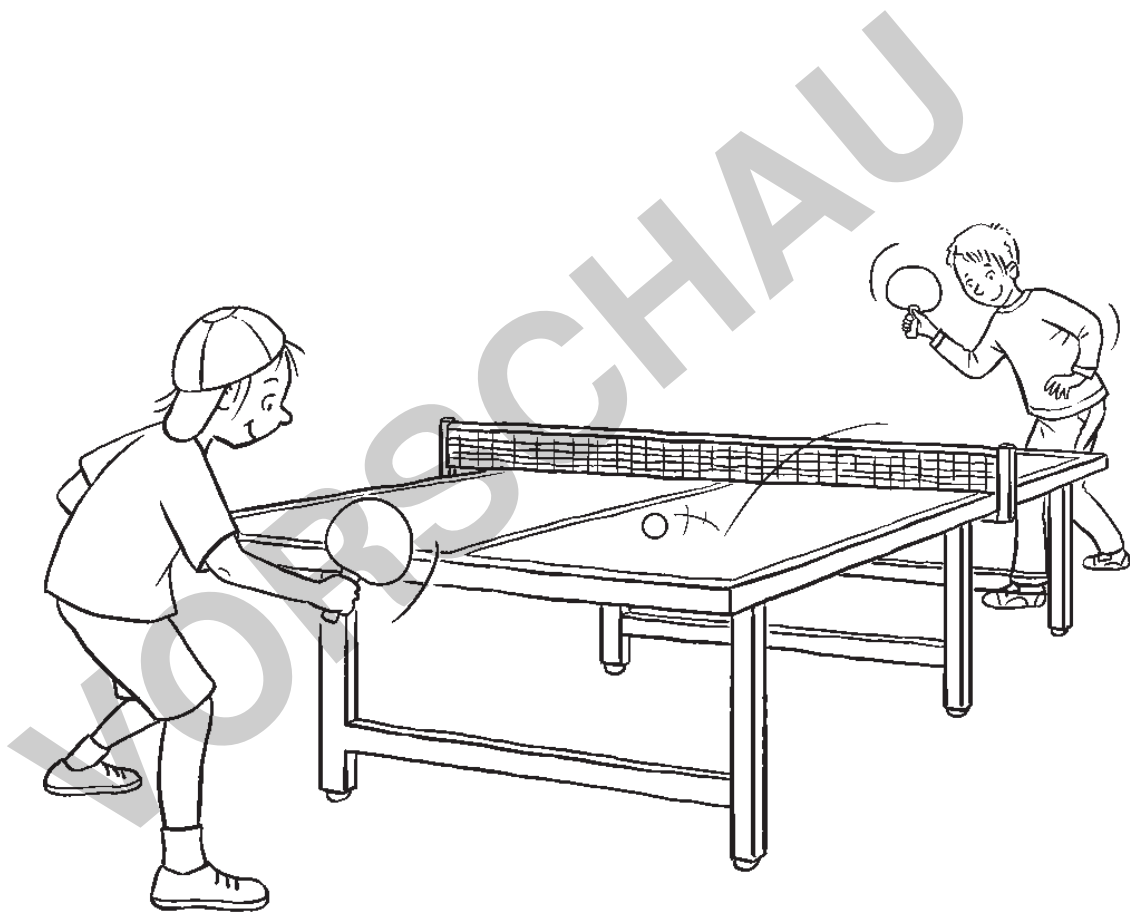


- 1 In der Siedlung, in der Timo wohnt, leben viele Kinder. Trotzdem hat er keine
2 richtigen Freunde. Die meisten Jungen treffen sich immer auf dem Bolzplatz,
3 aber weil Timo zwar gerne, aber ziemlich schlecht Fußball spielt, wollen sie
4 ihn nicht mitkicken lassen.
- 5 Und Leon, der coolste Typ der ganzen Siedlung, will ihn leider auch nicht in
6 seiner Truppe haben. Vor Leon haben alle Respekt und viele auch Angst.
7 Wer zu ihm gehört, dem kann keiner mehr etwas anhaben, den lässt man
8 bei allem mitmachen.
- 9 Aber Timo gehört ja nicht dazu, er gehört nirgendwo dazu.
10 Immerhin hat er heute einen Spielkameraden. Jurek aus dem Nachbarhaus
11 hat ihn gefragt, ob er mit ihm Tischtennis spielt. Und Timo liegt sogar vorn!
12 „6:4 für mich“, ruft er. „Ich hab Aufschlag.“
13 „Ich hol dich noch ein.“ Jurek spannt die Muskeln an und zieht sich die Kappe
14 tiefer ins Gesicht, damit ihn die Sonne nicht blendet. Timo hat ihn noch nie
15 ohne seine Kappe gesehen.
- 16 „Trägst du die Kappe eigentlich auch nachts im Bett?“, fragt er.
17 Jurek lacht nur. „Nun mach schon.“
18 Timo schlägt den Ball.
- 19 In diesem Augenblick dreht Jurek den Kopf und schaut ganz woandershin.
20 Der Ball fliegt an ihm vorbei. Jurek reagiert nicht.
- 21 Jetzt sieht es auch Timo. Über den Rasen schreitet Leon mit seinem Gefolge,
22 direkt auf sie zu. „Hey, Jurek, coole Kappe“, sagt er. Jurek antwortet nicht.
23 Leon schnippt lässig mit dem Finger und sofort stürzen sich die Jungs aus
24 seinem Gefolge auf Jurek. Einer schubst ihn in den Rücken, ein anderer gibt
25 ihm eine Kopfnuss, der dritte schnappt sich Jureks Kappe.
- 26 Jurek bekommt einen knallroten Kopf. „Gib meine Kappe wieder her!“ Aber
27 er sagt es leise, als würde er sich nicht trauen, wütend zu werden.
- 28 Leon lacht nur. Die anderen Jungs lachen auch. Sie machen immer, was Leon
29 will, denn nur dann gehört man dazu.





Dilemmageschichte – Gruppenzwang


- 1 Jetzt werfen sie sich gegenseitig die Kappe zu. Jurek hechtet hilflos hin und
- 2 her, kriegt sie aber nicht zu fassen.
- 3 Dann plötzlich fliegt die Kappe zu Timo. Überrascht fängt er sie auf.
- 4 Jurek streckt ihm bittend die Hände entgegen.
- 5 „Los, wirf weiter“, ruft Leon.
- 6 Das ist sie, Timos Chance! Wenn er die Kappe jetzt Leon zuwirft, dann kann
- 7 er auch zu seiner Gruppe gehören. Was soll er machen?



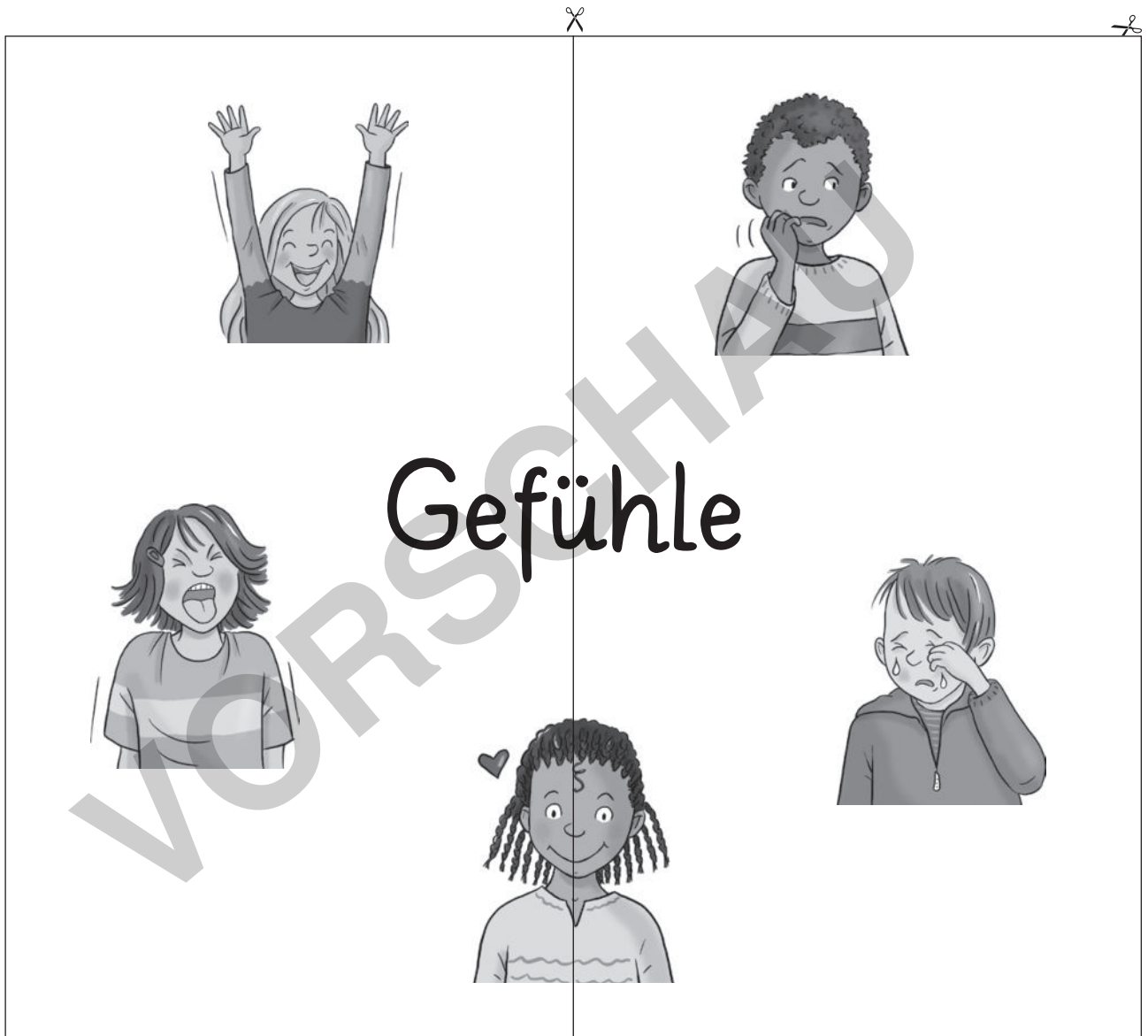
Lapbook Gefühle: Deckblatt



  Male die Vorlagen für das Deckblatt an und schreibe deinen Namen auf die Linien.

 Schneide die Vorlagen aus.

 Klebe sie auf dein Lapbook.




Dieses Lapbook gehört:	<hr/> <hr/>
------------------------	-------------

Lapbook Gefühle: Trauer





Wir alle sind mal traurig.

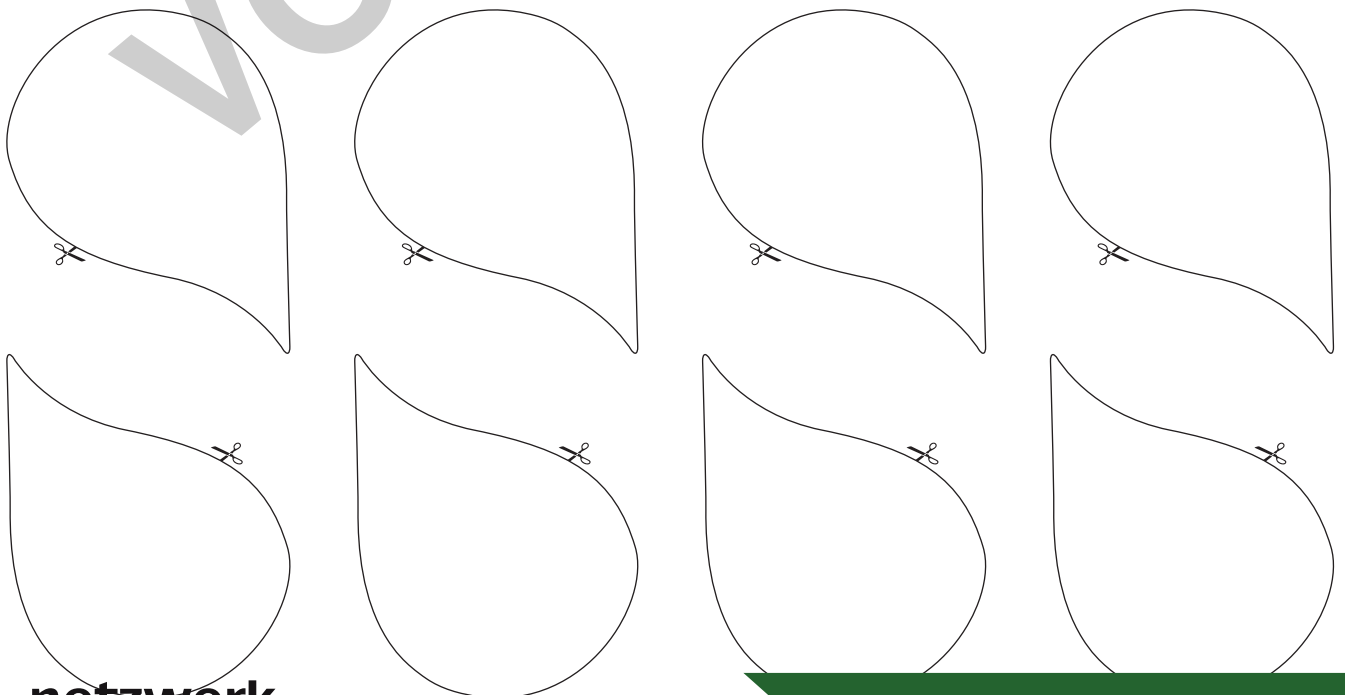
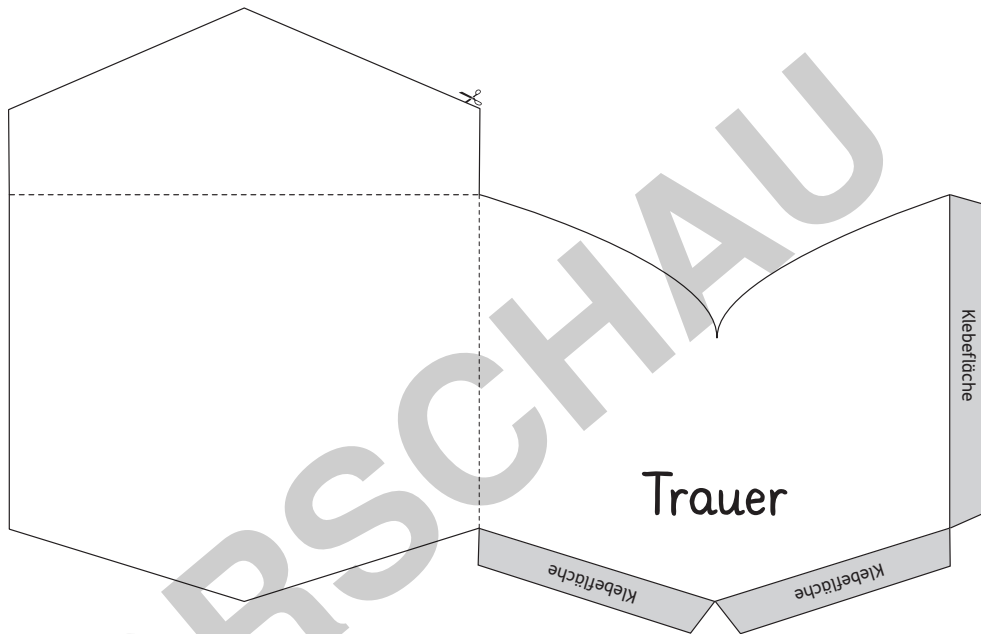
 Schneide die Tasche aus.

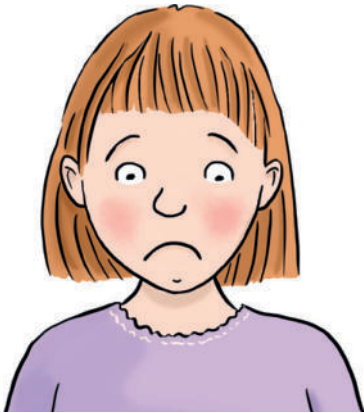
 Falte sie und klebe sie auf dein Lapbook.

 Schneide die Tränen aus.

 Schreibe auf die Rückseite der Tränen jeweils eine Sache, die dich traurig macht.

 Male die Vorderseite an. Sortiere die Tränen in die Tasche.





enttäuscht



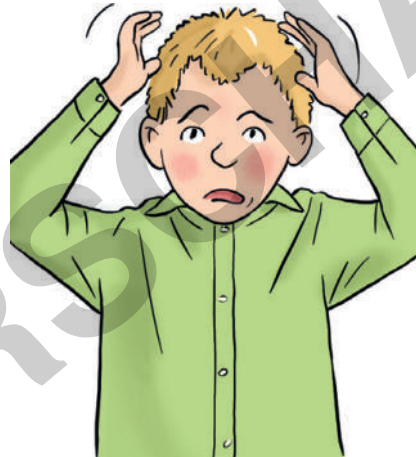
schuldig



einsam



überrascht



gestresst



beschämt



zweifelnd
netzwerk
lernen



schadenfroh



entspannt

